

---

# *Gemeinsam*

für unsere Zukunft  
und die Region!

---

*Gemeinde Wagenfeld*

*Samtgemeinde  
„Altes Amt Lemförde“*

*Samtgemeinde Barnstorf*

*Samtgemeinde Rehden*

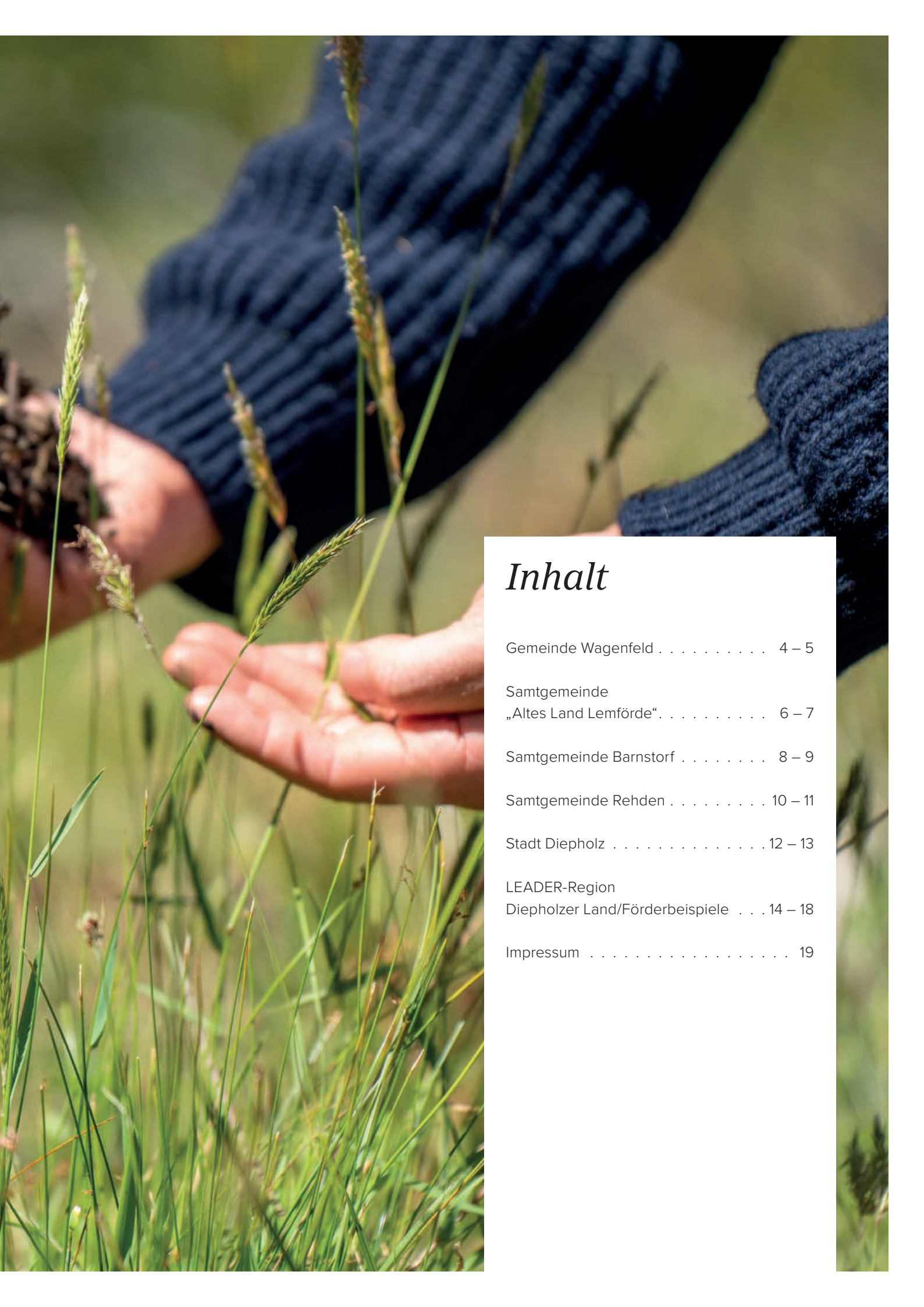
*Stadt Diepholz*

*Jetzt Fördermittel  
beantragen!*

A close-up photograph of a hand holding a clump of dark, rich soil with several green grass stalks growing from it. The background is a soft-focus field of similar grasses under natural light. The text is overlaid on the left side of the image.

*Als Gemeinschaft stark –  
verbunden durch  
ihre Landschaft!*

*Eine kleine Vorstellung  
der Gemeinden.  
Jede hat ihre eigene  
charmante,  
zauberhafte Seite.*



## *Inhalt*

Gemeinde Wagenfeld . . . . .	4 – 5
Samtgemeinde „Altes Land Lemförde“ . . . . .	6 – 7
Samtgemeinde Barnstorf . . . . .	8 – 9
Samtgemeinde Rehden . . . . .	10 – 11
Stadt Diepholz . . . . .	12 – 13
LEADER-Region Diepholzer Land/Förderbeispiele . . . . .	14 – 18
Impressum . . . . .	19



*Moorpadd im Neustädter Moor*

## *Gemeinde Wagenfeld Lebenswert & lebendig*

Die Gemeinde Wagenfeld mit den Ortschaften Wagenfeld und Ströhen liegt im Herzen der Diepholzer Moorniederung, im Naturpark Dümmer und im DümmerWeserLand. In der Gemeinde leben ca. 7.000 Einwohnerinnen und Einwohner, die eine familienfreundliche Infrastruktur inmitten einer wunderschönen Natur vorfinden. Es gibt zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten, sowohl Discoun- ter als auch traditionsreiche eigentümergeführte Unternehmen und einen Wochenmarkt auf dem neu gestalteten Marktplatz. Die Wirtschaft in der Gemeinde ist durch einen breiten Branchenmix



*Moorwelten*

aus produzierendem Gewerbe, Dienstleistungen, Handel und Landwirtschaft geprägt. Zu den größten Arbeitgebern zählen das Familienunternehmen Friedrich Lütvogt GmbH & Co. KG („Auburg Quelle“), der Wagenfelder Standort der ZF Friedrichshafen AG, die Wagenfelder Spinnereien GmbH, PTW Polyurethan-Technik Wagenfeld GmbH und Hempe GmbH (Zerspantechnik).

Im Rahmen der gemeindlichen Entwicklung stehen sowohl Bauplätze in Wohngebieten als auch Gewerbegebiete zu attraktiven Konditionen zur Verfügung. Für betriebliche Standortentwicklungen werden im Sinne der Wirtschaftsförderung oftmals auch passgenaue bauleitplanerische Lösungen gefunden.

Für die Jüngsten in der Gemeinde stehen in insgesamt fünf Kindertagesstätten (davon zwei Waldkitas) ausreichend Betreuungsplätze zur Verfügung, ergänzt um die Angebote der Kindertagespflege. In beiden Ortschaften gibt es jeweils eine Grundschule. In Wagenfeld gibt es auch eine Oberschule, weiterführende Schulen sind über den ÖPNV erreichbar. Auch für die Älteren stehen Tagespflegeeinrichtungen, mobile Pflegedienste und ein Seniorenzentrum zur Verfügung; altersgerechte Wohnungen mit fußläufigen Versorgungsmöglichkeiten sind ebenfalls im Ort vorhanden.

Zu den sportlichen Infrastruktureinrichtungen zählen neben den modernen Sporthallen an den Schulen auch die Sportplätze der Vereine und das Hallen-Freibad Wagenfeld, das Gäste weit über die Gemeindegrenze nicht nur als Ort für Freizeit und Erholung lockt, sondern auch mit den gesundheitsfördernden Angeboten. In der Gemeinde gibt es Allgemeinmediziner, Zahnärzte und Physiotherapeuten. Zur sozialen Infrastruktur zählt u. a. die TAFEL und der DRK-Laden.

Zur Lebensqualität in der Gemeinde zählt auch das Miteinander, insbesondere im vielfältigen Vereinsleben und den Freiwilligen Feuerwehren. Ehrenamtliches Engagement ist hierfür unerlässlich und wird durch die jährliche Verleihung der Niedersächsischen Ehrenamtskarte gewürdigt.

Besuchermagnet in der Gemeinde Wagenfeld ist der traditionsreiche familiengeführte Tierpark Ströhen mit seinen über 800 Tieren. Als Entdeckerzoo hat er sein Angebot gerade in den letzten Jahren noch einmal deutlich erweitert.

Zu den weiteren naturtouristischen Angeboten zählt der „Spurwechsel“ mit den Auenland-Draisinen, der Ströher Moorbahn und dem Moorpadd – dem Moorlehr- und Erlebnispfad im Naturschutzgebiet Neustädter Moor. Gerade dort präsentiert sich der für das Diepholzer Land prägende Naturraum



*Tiger im Tierpark Ströhen*

Moor in besonderem Umfang. Im Europäischen Fachzentrum Moor und Klima (EFMK) „Moorwelten“ gibt es hierzu eine Besucherinformation, die insbesondere in der Zeit der Kranichrast besonders frequentiert wird. Das EFMK fungiert nicht nur als außerschulischer Lernort, sondern auch als Plattform, wo sich die verschiedenen Akteure rund um das Thema Moor und Klima austauschen, wie beispielsweise Landwirtschaft, Natur-, Umwelt- und Klimaschutz, Behörden, Umweltbildung und Tourismus. Ein wesentlicher Praxisakteur ist hier der seit über 40 Jahren vor Ort agierende BUND Diepholzer Moorniederung.

In Wagenfeld befindet sich außerdem ein 18-Loch-Golfpark mitsamt Hotel, das ebenso wie zahlreiche weitere Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen und Wohnmobilstellplätze zum Übernachten einlädt. Auch gibt es in den gastronomischen Betrieben ein vielfältiges Angebot, oftmals mit regionalen Spezialitäten – wie das in Wagenfeld gebraute Loyds-Bier im Steakhaus oder die zahlreichen Produkte der Auburg Quelle, wie Lütts Landlust.

Kulturelles wird unter anderem in der Auburg und auf der plattdeutschen Freilichtbühne an der Röthekuhle geboten, ebenso wie im Bibelgarten an der St. Antonius Kirche Wagenfeld. Der Wagenfelder Großmarkt Ende August lockt zudem jährlich tausende Besucher zur großen Gewerbeschau und zum Vergnügungsmarkt.

Das gut ausgebaute Fahrradleitsystem ist kürzlich zum Knotenpunktsystem weiterentwickelt worden und verbindet alle wesentliche Orte in der Gemeinde und darüber hinaus.

Durch unterschiedliche Aktivitäten trägt die Gemeinde aktiv zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung bei, z. B. durch die zunehmende Nutzung erneuerbarer Energien in den kommunalen Liegenschaften und durch mittlerweile zehn E-Ladestationen als Beitrag zur Mobilitätswende. Im Gemeindegebiet wird insgesamt durch Windkraft, Photovoltaik und Biogasanlagen aktuell etwa dreimal so viel Strom produziert als vor Ort verbraucht wird.

Der Gemeindeverwaltung ist Bürgernähe und Transparenz wichtig, die jährliche Einwohnerversammlung wird stets gut frequentiert, da dort insbesondere über aktuelle Entwicklungen berichtet wird, wie z. B. die Maßnahmen im Wagenfelder Ortskern im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Lebendige Zentren“.

Der interkommunale Austausch mit den anderen Kommunen insbesondere im Diepholzer Land ist der Gemeinde Wagenfeld wichtig, ebenso auch der über 40-jährige Austausch mit der französischen Partnerkommune Canton de Vibraye.



*Auburg in Wagenfeld*



*Bibelgarten*



*Glockenturm in Marl auf dem Thieplatz*



*Blick auf den Kirchturm*



*Dorfplatz in Hüste*

## *Samtgemeinde „Altes Amt Lemförde“ Vielfalt leben und erleben am Dümmer*

Die Samtgemeinde „Altes Amt Lemförde“ ist die am südlichsten gelegene Gemeinde im niedersächsischen Landkreis Diepholz.

Landschaftlich eingebettet vom Dümmer-See im Nordwesten und vom Stemweder Berg im Südosten hat die Samtgemeinde sieben Mitgliedsgemeinden: die am Seeufer gelegenen Urlaubsorte Hüste und Lembruch, der Zentralort Flecken Lemförde mit dem Verwaltungssitz, sowie die ländlich geprägten Dörfer Marl, Brockum, Quernheim und Stemshorn. Die besondere Lage an Niedersachsens zweitgrößtem Binnensee mit einer Wasserfläche von 12,5 km<sup>2</sup> und der umgebenen Dümmerniederung, von der große Teile unter Naturschutz stehen und zu Vogelschutzgebieten mit internationaler Bedeutung erklärt wurden, ermöglicht abwechslungsreiche Naturerlebnisse und aktive Erholung, sowohl für Einheimische, als auch für Tages- und Urlaubsgäste. Die Dümmer-Gemeinden sind stark touristisch geprägt. Früher dominierten vor allem der Camping-

tourismus und der Segelsport. In den letzten Jahren hat sich die Infrastruktur stetig weiterentwickelt und mit dem Bau des großen „Marissa Resorts“ in Lembruch eine neue Dimension erreicht, von der die gesamte Region profitiert.

Weiterhin gibt es in Hüste und Lembruch eine Vielzahl von Ferienhäusern und -wohnungen, Hotels, Camping- und Wohnmobilstellplätzen, sowie ein breit gefächertes Freizeitangebot am und abseits des Wassers. Ob zur Naherholung, als Freizeitaktivität „vor der Haustür“ oder als Urlaubziel steht ein Besuch am Dümmer als eine „Auszeit am Wasser“ hoch im Kurs: Barfuß am Strand mit einem Cocktail in der Hand die Sonne genießen oder lieber aktiv beim Segeln, Surfen, Stand-up-Paddling, Radfahren oder Wandern auf dem Deich ... da kommt garantiert besondere Urlaubsstimmung auf! Einfach mal die Füße ins Wasser halten, etwas planschen und im Matsch spielen ... für viele Kinder das Größte überhaupt.

Dazu laden die vier großen, frei zugänglichen Badestrände (in Lembruch sogar mit Wasserspielplatz) ein. Die Wasserqualität wird hier regelmäßig geprüft. Danach noch einen Stopp an einem der Spielplätze, der Strandbars oder der Eisdielen einlegen, eine Runde Abenteuer Golf spielen oder eine der Einrichtungen im „Marissa Resort“ besuchen und die Kids sind glücklich.

Wer es dagegen lieber ruhig mag und mit offenen Augen und einem Fernglas durch die Natur streift, kommt im Naturpark Dümmer voll auf seine Kosten, entdeckt viele seltene Vogelarten und kann einiges über Flora und Fauna dazulernen. Ein Ausflug in die nahe gelegenen Moore mit ihren Erlebnispfaden oder auf den Stemweder Berg mit seinem neu beschilderten Wanderwegsystem sind für Spazierfreudige sehr zu empfehlen. Besonders lohnt sich ein Besuch der Diepholzer Moorniederung im Herbst, wenn tausende von Kranichen bei ihrem Zug gen Süden in der Region rasten.

Vom selbstgebackenen Kuchen im idyllischen Hofcafé, über kreative Eiskreationen mit regionalen Zutaten, frisch geräuchertem Aal direkt am Seeufer, bis zum erfrischend fruchtigen Cocktail am Strand bei Sonnenuntergang, am Dümmer-See wird für jeden Geschmack etwas geboten.

Kulinarisch besonders frisch ist es auch auf dem kleinen Wochenmarkt am Amtshof immer donnerstagvormittags oder im Hofladen Dümmer-See in Hüde oder gar direkt auf den Höfen z. B. bei der Hofkäserei Jakobs, „leckernatur“ auf dem Hof Lüsse oder bei der Imkerei „DümmerImme“.

Besonderheiten, die die Samtgemeinde zu bieten hat, sind: die seit über 50 Jahren bestehende Lemförder Orchideenzucht, der jüdische Friedhof und die Lichtburg in Quernheim, Deutschlands kleinstem Kinoort, sowie Sternekompfort beim Essen und Schlafen in Tiemann's Hotel in Stemshorn. Lemförde ist aber auch Standort großer Firmen wie BASF und ZF, neben kleinen Handwerksbetrieben, die oft noch familiär geführt werden.



### *Heiraten im Rittersaal*

Zentralort ist der sogenannte „Flecken Lemförde“ mit dem Verwaltungssitz im 2017 neu eröffneten Rathaus. Er bietet mit dem angrenzenden Bürgerpark als Einzelhandelsschwerpunkt verschiedenster Sortimente von Drogerie über Bekleidung, Schuhe, Freizeit- und Gartenbedarf, Getränke, Blumen, Schmuck, Haushaltswaren und Lebensmittel ein großes Angebot. Die Werbegemeinschaft „LemFörderer“ organisiert immer am dritten Adventswochenende einen idyllischen Weihnachtsmarkt namens Lichterzauber rund um die historisch nachempfundene Gräfte. In Hüde gibt es das kommunal betriebene Freizeitbad Dümmer. Schöne alte Niedersachsenhäuser und mit Reet gedeckte Dächer machen den Charme des Dorfes aus.

Marl und Stemshorn sind durch die angrenzenden Moorflächen des Ochsenmoores geprägt, an dessen Rand sich die Naturschutzstation Dümmer befindet. Zu den naturkundlichen Einrichtungen zählen darüber hinaus noch das Dümmer-Museum in Lembruch, sowie der direkt an der Hunte gelegene Schäferhof.

Vereinsleben, insbesondere im Bereich Sport, Freiwillige Feuerwehr, Musik, Kultur und Brauchtum, hat in der Region einen hohen Stellenwert. Hier wird in jedem kleinen Ort ein eigenes Schützenfest gefeiert. Ein Muss unter den Einheimischen ist auch der Besuch auf dem Brockumer Großmarkt, der sozusagen das Winterhalbjahr einläutet und jährlich im Herbst rund 200.000 Besucher nach Brockum lockt.





# *Samtgemeinde Barnstorf*

## *Liebenswerte Kommune in idyllischer Landschaft*

Die Samtgemeinde Barnstorf ist mit ihren rund 12.600 Einwohnerinnen und Einwohnern eine der größten Samtgemeinden im Landkreis Diepholz. Sie besteht aus den vier Mitgliedsgemeinden Barnstorf, Drebber, Drentwede und Eydelstedt und liegt idyllisch zwischen Moor und Wald im Huntetal. Durch die verkehrsgünstige Lage in der Mitte eines von den Städten Bremen, Oldenburg und Osnabrück gebildeten Dreiecks und guter Anbindung an Bahn und Straße, bietet die Samtgemeinde einen idealen Standort für Menschen, die Ruhe und Ausgeglichenheit vom stressigen Alltag suchen. Neben der freien Natur verleihen Wohn- und Geschäftshäuser im Stil von Burgen und Schlössern dem Ortsbild einen besonderen Charme.

Die Samtgemeinde Barnstorf hat sich in den letzten Jahren stetig entwickelt. Dabei konnten die einzelnen Ortschaften viel von ihrer ursprünglichen Schönheit bewahren. Das eigenständige dörfliche Leben mit Freiwilligen Feuerwehren und Vereinen, kirchlichen Gruppen, Dorfgemeinschaften und Festen wurde beibehalten.

Überregional bekannt ist Barnstorf durch das Ballonfahrerfestival: Alle zwei Jahre lockt die Fahrt um den Niedersachsen-Cup die Massen nach Barnstorf.

Verbinden Sie einen Spaziergang entlang des Wanderweges an der Hunte bis zum Naherholungsgebiet an den Walsener Teichen mit einem Besuch des Heimatmuseums im Heimat- und Kulturhaus Meyer-Köster. Oder erleben Sie unsere abwechs-

lungsreichen Ortschaften mit dem Fahrrad auf der gut ausgebauten Samtgemeinde Puzzle-Tour in kleinen Abschnitten oder in einem Schwung. Dabei sollten Sie sich einen Besuch im Barnstorfer-Umwelt-Erlebniszentrum (BUEZ), eine Visite am Rande des Großen Moores oder eine Besichtigung der zahlreichen kulturellen Anlaufpunkte nicht entgehen lassen. Auch die Hunte mit ihren zahlreichen Kanu-Ein- und Ausstiegsstellen, bietet eine interessante Möglichkeit die Samtgemeinde vom Wasser aus zu erleben. Ist Ihnen der Tag zu kurz vorgekommen, lassen zahl-



*Kraniche im Nebel*



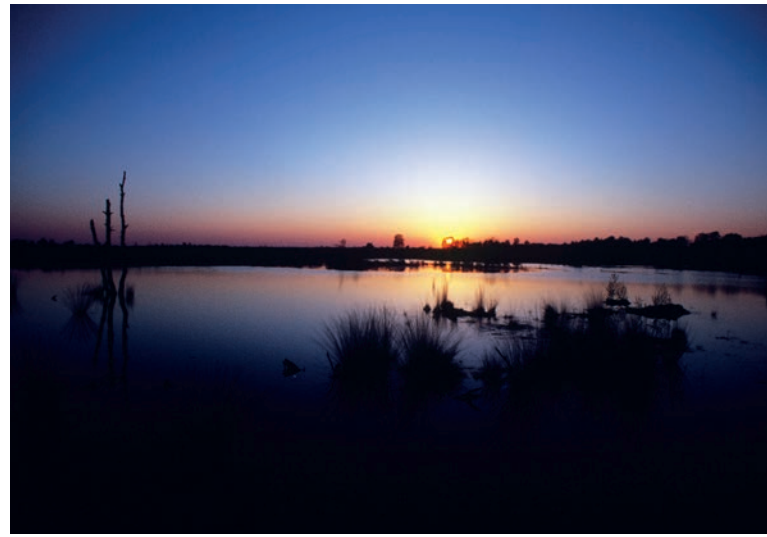
reiche Hotels, Gaststätten, Ferienwohnungen und Campingplätze Sie gut ausgeschlafen und gestärkt in einen weiteren spannenden Tag in der Samtgemeinde Barnstorf starten.

Die Unternehmensstruktur in der Samtgemeinde zeichnet sich durch zahlreiche kleine und mittelständische Betriebe mit langer Tradition aus. Aber auch überregional bedeutende Unternehmen in der Erdöl- und Erdgasindustrie, der Kunststoffverarbeitung und der Naturkostherstellung haben bei uns Fuß gefasst. Darüber hinaus haben sowohl die konventionelle als auch die innovative Landwirtschaft sowie traditionelle Handwerksbetriebe in den unterschiedlichsten Gewerken ihren festen Platz in der Samtgemeinde Barnstorf.

Die Wahl des richtigen Standorts ist dabei für jedes Unternehmen in der heutigen Zeit von existenzieller Bedeutung. In der Samtgemeinde Barnstorf reichen sich gute Standortfaktoren und ein hoher Wohn- und Freizeitwert die Hand. Durch ein vielfältiges Angebot an Kindertageseinrichtungen und guten Schulen, sowie zahlreiche vorhandene Versorgungseinrichtungen vor Ort wird die wirtschaftliche Entwicklung zusätzlich begünstigt.

Man kann die Samtgemeinde aus unterschiedlichen Blickpunkten betrachten: historisch oder aktuell, als Urlauber oder als Einwohner.

Egal, ob Ruhe tanken oder Aktivitäten entfalten, ob mit dem Fahrrad, zu Fuß oder hoch zu Ross, ob an Land oder zu Wasser, die abwechslungsreiche Landschaft und das vielfältige Kultur- und Sportangebot machen die Freizeit in der Samtgemeinde Barnstorf zum Erlebnis!



*Sonnenuntergang im Moor*



*Der Barnstorfer Bahnhof bei Nacht*



*Heimatverein*

# Samtgemeinde Rehden

## Lebensqualität in malerischer Natur



*Das Rehdeener Geestmoor*

Die Samtgemeinde Rehden, im Herzen des Landkreises Diepholz in Niedersachsen gelegen, vereint ländliche Idylle mit lebendiger Gemeinschaft und einem starken Wirtschaftsstandort. Hier, wo Tradition und Moderne Hand in Hand gehen, erwarten Sie vielfältige Möglichkeiten zum Leben, Arbeiten und Wohlfühlen.

Umgeben von Wäldern, Wiesen und Mooren bietet die Samtgemeinde Rehden ein Paradies für Naturliebhaber und Ruhesuchende. Die idyllische Landschaft lädt zu Spaziergängen, Radtouren und Ausflügen in die Natur ein.

Im Naturschutzgebiet „Rehdener Geestmoor“ können Sie eine beeindruckende Flora und Fauna entdecken und unseren Aussichtsturm besuchen. Die Region rund um Rehden ist historisch gewachsen und blickt auf eine lange Geschichte zurück. Erstmals urkundlich erwähnt wurde Rehden im Jahr 1177. Der Ort spielte insbesondere im Mittelalter eine bedeutende Rolle als Sitz regionaler Herrschaft und diente als Treffpunkt für den lokalen Adel.

In der Samtgemeinde Rehden wird Gemeinschaft großgeschrieben. Unsere lebendigen Vereine und kulturellen Veranstaltungen sorgen das ganze Jahr über für Abwechslung und Begegnung. Von traditionellen Dorffesten bis hin zu modernen Kulturangeboten – hier ist immer etwas los. Getreu dem Motto: Gemeinsam für unsere lebenswerte Samtgemeinde Rehden.

Rehden ist ein familienfreundlicher Ort, der mit einem umfangreichen Angebot an Kindergärten, Schulen und Betreuungsmöglichkeiten überzeugt. Unsere modernen Einrichtungen bieten eine hervorragende Grundlage für die Bildung der jüngsten Bürgerinnen und Bürger. Gleichzeitig setzen wir auf eine enge Zusammenarbeit zwischen Eltern und Fachkräften, um Kindern die bestmögliche Unterstützung auf ihrem Bildungsweg zu bieten. Und auch an die ältere Generation wird gedacht – ausgezeichnete Betreuungsangebote in Form von Tagespflege und Seniorenheim sind vor Ort zu finden.

Die Samtgemeinde Rehden ist ein dynamischer Wirtschaftsstandort. Zahlreiche mittelständische Unternehmen, Handwerksbetriebe, Logistik und landwirtschaftliche Betriebe prägen die lokale Wirtschaft. Zudem besteht eine optimale ärztliche Versorgung in jeglichen Bereichen.

Sportbegeisterte finden in der Samtgemeinde vielfältige Angebote. Ob Fußball, Reitsport, Tennis oder Wandern – die Möglichkeiten zur aktiven Freizeitgestaltung sind zahlreich.

Die Samtgemeinde Rehden ist der ideale Ort für Menschen, die Gemeinschaft, naturnahe Erholung



und eine zukunftsorientierte Infrastruktur schätzen. Mit ihrem hohen Wohn- und Freizeitwert, den hervorragenden Bildungseinrichtungen und den vielfältigen Arbeitsmöglichkeiten bietet die Samtgemeinde beste Voraussetzungen für ein erfülltes Leben.

Das Rehdener Geestmoor ist ein besonderes Naturhighlight der Region. Es handelt sich dabei um ein Hochmoor, das eine außergewöhnliche Flora und Fauna beheimatet. Besonders für Vogelbeobachtungen ist das Moor ein beliebtes Ziel. Hier sind seltene Vogelarten wie der Kranich oder der Seeadler zu finden. Zahlreiche Wanderwege laden Naturfreunde zu ausgiebigen Erkundungen ein.

Der Rehdener Herbstmarkt ist eine traditionelle Veranstaltung in der Gemeinde Rehden, die jährlich im Herbst stattfindet. Er bietet eine Mischung aus Kirmes, Markttreiben und geselligem Beisammensein für die ganze Familie. Besucherinnen und Besucher können sich auf Fahrgeschäfte, Verkaufsstände mit regionalen Produkten und handwerklichen Waren sowie zahlreiche Imbissbuden freuen.

Besonders beliebt ist das abwechslungsreiche Unterhaltungsprogramm, das Musik, Tanz und eine üppige Gewerbeschau umfasst. Der Rehdener Herbstmarkt ist ein Treffpunkt für die Region und zieht jedes Jahr zahlreiche Menschen an, die die gemütliche Atmosphäre und das bunte Treiben genießen.

Die Samtgemeinde Rehden liegt in einer eher ruhigen und ländlichen Region, bietet jedoch eine



*Moorerlebnispfad*

Vielzahl von naturnahen und kulturellen Highlights. Mit dem Rehdener Geestmoor und dem nahegelegenen Dümmer-See verfügt die Region über besondere Naturschätze, die sowohl für Tagesausflüge als auch längere Aufenthalte attraktiv sind. Zudem verbinden das vielseitige Vereinsleben sowie Traditionen, wie Schützenfeste und Märkte, die Bewohnerinnen und Bewohner der Samtgemeinde und geben ihr einen besonderen Charme, passend zu dem Leitsatz: **Traditionen erhalten, Zukunft gestalten!**



*Aussichtsturm im Geestmoor*

# Stadt Diepholz

## Eine Stadt voller Geschichte, Natur und Zukunft



*Rathhausturm Diepholz*

Die Stadt Diepholz vereint als Kreisstadt auf einzigartige Weise Tradition, Natur und Fortschritt. Mit rund 18.000 Einwohnerinnen und Einwohnern und ihrer zentralen Rolle als Verwaltungs- und Wirtschaftsstandort im Landkreis bietet Diepholz sowohl Bürgerinnen und Bürgern als auch Unternehmen vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten. Ergänzt wird die Kreisstadt durch die Ortsteile Sankt Hülfe, Heede und das 5 Kilometer entfernte Aschen. Diepholz bietet ein breites Angebot an kommunalen Dienstleistungen, einer ausgebauten Infrastruktur und ist zudem ein langjähriger Bundeswehrstandort. Die Stadt ist durch ein umfangreiches Kultur- und Bildungsangebot ein wichtiger Anlaufpunkt für die umliegenden Gemeinden. Ein besonderes Bildungsangebot bietet Diepholz mit der Privaten Hochschule für Wirtschaft und Technik (PHWT), die einzige Hochschule im Landkreis. Diese PHWT, die seit über 20 Jahren ein praxisnahes Qualifizierungsangebot für angehende Maschinenbauer, Wirtschaftsingenieure und weitere Berufe anbietet, setzt auf eine enge Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Wissenschaft.

### **Geschichte und Kultur im Herzen von Diepholz**

Diepholz kann auf eine lange und reiche Geschichte zurückblicken, die an vielen Stellen in der Stadt sichtbar wird. Ein Wahrzeichen ist das Diepholzer Schloss, das als kulturelles Zentrum und bedeutendes Baudenkmal eine zentrale Rolle im Stadtleben spielt. Das Schloss wurde zu Beginn des 12. Jahrhunderts erbaut – als Wasserschloss mit einem quadratischen Grundriss und vier Gebäudeflügeln. Der monumentale 16,50 Meter hohe Turmsockel geht in seinem Fundament auf die erste Bauzeit 980-1030 zurück. Veranstaltungen und Ausstellungen im Schloss verbinden Geschichte und Gegenwart und bieten der Bevölkerung, Besucherinnen und Besuchern ein abwechslungsreiches Programm. Die landschaftliche Umgebung von Diepholz bietet zusätzlich einen hohen Freizeitwert. Umgeben von Moor- und Naturlandschaften wie dem „Diepholzer Moor“ lädt die Stadt Naturliebhaber zu Erkundungen auf Rad- und Wanderwegen ein. Gleichzeitig bietet das Stadtzentrum Einkaufsmöglichkeiten und gastronomische Erlebnisse.



*Schlossturm im Herbst*

# *Das LEADER-Projekt „Stelenpfad am Diepholzer Schloss“*

Diepholz setzt auf die Förderung von Kultur- und Tourismusprojekten, um die Attraktivität der Stadt weiter zu steigern. Besonders hervorzuheben ist hierbei die Unterstützung durch das LEADER-Programm, das gezielt Privatpersonen, Vereine und Unternehmen bei der Umsetzung von Projekten im ländlichen Raum fördert. Wichtig zu betonen ist, dass LEADER-Fördermittel nicht direkt an Kommunen, sondern an private Akteure vergeben werden. Ein Beispiel für die erfolgreiche Nutzung dieser Mittel ist der „Stelenpfad am Diepholzer Schloss“ durch den Heimatverein Diepholz e. V.

Der „Stelenpfad am Diepholzer Schloss“ zeigt eindrucksvoll, wie lokale Initiativen durch private Akteure, wie den Heimatverein Diepholz e. V., und mit Unterstützung des LEADER-Programms umgesetzt werden können. Der Stelenpfad, bestehend aus 36 Stelen, thematisiert verschiedene Aspekte der Stadtgeschichte, die Industrialisierung, die Bedeutung der Landwirtschaft und der Diepholzer Gans. Jede Stele ist individuell gestaltet und vermittelt die Geschichte der Stadt auf anschauliche und zugängliche Weise.

Ein entscheidender Beitrag des Heimatvereins war die Einreichung eines Antrags beim LEADER-Programm zur Finanzierung der Beleuchtung des Stelenpfades. Diese Beleuchtung wertet den Rundgang erheblich auf und sorgt dafür, dass der

Stelenpfad auch in den Abendstunden ein stimmungsvoller Anziehungspunkt ist. Durch das Engagement des Heimatvereins und die Nutzung der LEADER-Fördermittel konnte dieses Projekt in vollem Umfang realisiert werden.

Der Stelenpfad ist nicht nur eine kulturelle Bereicherung für Diepholz, sondern auch eine wichtige Touristenattraktion. Er lädt Besucherinnen, Besucher und Einheimische ein, auf einem Rundgang die Geschichte der Stadt zu erkunden und sich intensiv mit den historischen Ereignissen auseinanderzusetzen. Für Schulen und Bildungseinrichtungen bietet der Stelenpfad eine anschauliche Ergänzung zum Unterricht, indem er lokale Geschichte greifbar und erlebbar macht.



*Stelenpfad am Diepholzer Schloss in  
herbstlicher Dämmerung*



# Was ist LEADER?

## Fördermittel der EU für die Region

LEADER ist ein europäisches Förderprogramm, das auch in Niedersachsen umgesetzt wird und der Entwicklung ländlicher Räume dient.

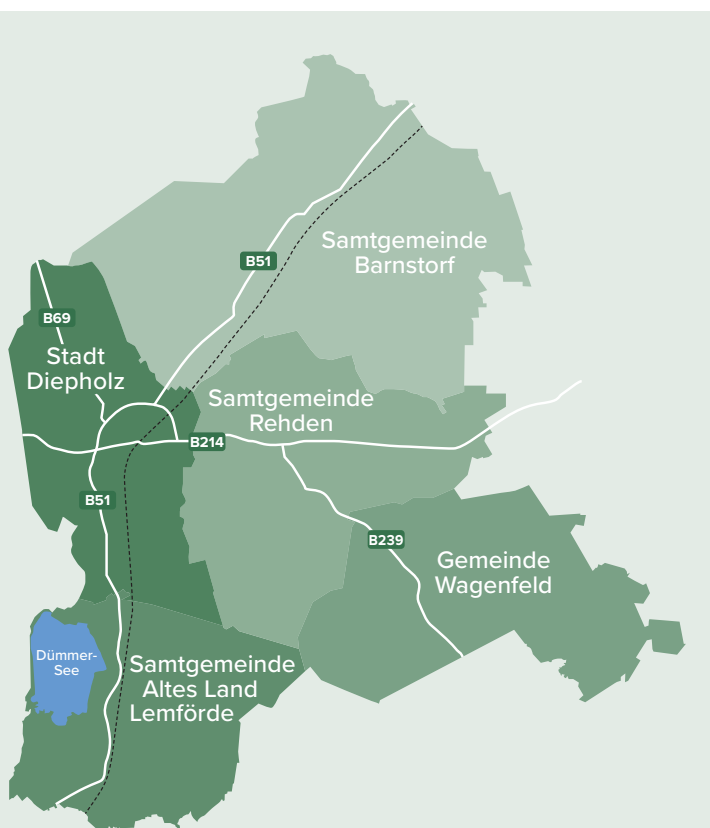
Mithilfe von LEADER können verschiedene Projekte zur Erhaltung der Lebensqualität im ländlichen Raum gefördert werden – von sozialen über kulturelle bis zu touristischen Projekten ist vieles möglich. Im Zentrum steht dabei die Einbindung der Menschen vor Ort, die ihnen ermöglichen soll, regionale Prozesse mitzugestalten.

Finanziert wird LEADER durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), ergänzt durch Mittel von Bund, Ländern und Kommunen.

## Die Leader-Region



Zur LEADER-Region Diepholzer Land gehören die Stadt Diepholz, die Samtgemeinden „Altes Amt Lemförde“, Barnstorf und Rehden sowie die Gemeinde Wagenfeld. In der Region leben über 50.000 Menschen auf einer Fläche von etwa 666 km<sup>2</sup>.



### Was bedeutet die Abkürzung LEADER?

LEADER steht für „Liaison Entre Actions de Développement de l'Économie Rurale“, also die Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft.

Die Region entwickeln – mit Strategie!

### Bottom-up-Ansatz – von unten nach oben geplant

Für das Diepholzer Land wurde zuvor in mehrmonatiger intensiver Arbeit ein Regionales Entwicklungskonzept (REK) erarbeitet. Dieses Konzept umfasst die Bereiche „Leben und Wohnen“, „Regionale Wertschöpfung“, „Tourismus“ und „Natur, Landschaft und Klima“. Für diese Bereiche wurden nicht nur Zukunftsideen zusammengetragen, sondern auch konkrete Projekte, die zum Teil schon im ersten Jahr umgesetzt wurden. Im Rahmen der Förderperiode von 2023 bis 2027 stehen der Region Diepholzer Land Mittel in Höhe von 1,9 Millionen Euro zur Verfügung.

### Das Regionale Entwicklungskonzept (REK) beschreibt die Zielsetzung und die Förderbedingungen für diese Region. Gefördert wird in den Bereichen:

- **Tourismus**
- **Natur**
- **Leben & Wohnen**
- **Regionale Wertschöpfung**

### Die Lokale Aktionsgruppe

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) ist das Entscheidungsgremium der Region, welches die Verantwortung für den regionalen LEADER-Prozess und die Umsetzung der regionalen Entwicklungsstrategie trägt. In regelmäßigen Sitzungen entscheidet die LAG über die Förderwürdigkeit vorgestellter Projektideen und die Vergabe der Fördermittel. Darüber hinaus berät und legt sie die strategischen Entwicklungsziele der Region fest.



*Dieser kurze Film erklärt einfach und verständlich, was LEADER ist und wie diese Regionalentwicklungsmethode in ihren Grundzügen funktioniert.*

# Sie haben eine Idee für das Diepholzer Land?



## Der Weg zur LEADER-Förderung

Hier finden Sie alle Informationen zu den Förderbedingungen und dem LEADER-Antrags- und Projektauswahlverfahren. Bei Fragen kontaktieren Sie gerne das Regionalmanagement.

## Wer darf eine Förderung beantragen?

Solange sich der Projektstandort im Diepholzer Land befindet, darf praktisch jeder Mensch bzw. jede Institution einen Förderantrag stellen

## Was wird gefördert?

Investive und nicht investive Maßnahmen, zur Erfüllung der Handlungsfeldziele

## Welche Ausgaben sind förderfähig?

Praktisch alle Kosten, die zur Projektumsetzung unmittelbar notwendig sind, solange sie nicht in der Richtlinie ausgeschlossen werden, gelten als förderfähig.

Ausgezahlt wird nach dem Ausgabenerstattungsprinzip. Vor der Bewilligung der Fördergelder darf allerdings kein Projekt gestartet werden.

*Haben Sie eine Projektidee und benötigen für die Realisierung finanzielle Unterstützung?*

*Wir betreuen, beraten und helfen Ihnen bei der Umsetzung sowie beim Monitoring Ihrer Entwicklungsstrategien.*

## Wir helfen Ihnen weiter!

### Regionalmanagement Diepholzer Land

#### Rainer Grabis

Samtgemeinde „Altes Amt Lemförde“  
Hauptstraße 80 · 49448 Lemförde  
Telefon 05443 209-66  
Mail rainer.grabis@lemfoerde.de

#### Axel Bruns

c/o Dieter Meyer Consulting GmbH,  
Bürgerstraße 1 · 26123 Oldenburg  
Telefon 0441 80994-52  
Mail bruns@mcon-consulting.de

#### Michael Wenzel

c/o Dieter Meyer Consulting GmbH  
Bürgerstraße 1 · 26123 Oldenburg  
Telefon 0441 80994-57  
Mail wenzel@mcon-consulting.de



Förderanträge  
zum Download  
finden Sie hier!



## Schritt für Schritt zur Projektumsetzung



Projektsteckbrief	
Projekttitel Bitte geben Sie den Namen des Projekts an!	
Projektstandort / Lage in der Region	<input type="checkbox"/> ges. Region Diepholzer Land <input type="checkbox"/> Stadt Diepholz <input type="checkbox"/> SG Altes Land Lemförde <input type="checkbox"/> SG Barnstorf <input type="checkbox"/> SG Rehden <input type="checkbox"/> Gemeinde Wagenfeld

Zur Projektbewertung des Diepholzer Landes.  
(Skizzen, Fotos, Lagepläne, Projektpräsentationen u. Ä. können als Anlage beigefügt werden.)

# Zur Inspiration

## – bereits umgesetzte Projekte



### Stelenpfad am Diepholzer Schloss

Ein Projekt des Diepholzer Heimatvereins e.V.

- ▶ Förderung: 24.575,20 Euro
- ▶ Errichtung ab September 2024
- ▶ Die Glaskästen der insgesamt 36 Holzstelen rund um das Schloss erhielten je eine LED-Beleuchtung.



### Kletterturm am UP-Kletterzentrum

Ein Projekt der DAV-Sektion Oldenburg in der LEADER-Region Wildeshäuser Geest

- ▶ Förderung: 100.000 Euro
- ▶ Errichtung ab September 2021
- ▶ Eröffnung im Mai 2022
- ▶ erster und einziger Kletterturm dieser Art in Niedersachsen
- ▶ 16 m hoch, 624 m<sup>2</sup> Kletterfläche, 26 Routen



### „Unser Dorf fährt elektrisch“

Ein Kooperationsprojekt: Regionen Harzweserland, Osterode am Harz, Göttinger Land

- ▶ Förderung: 126.000 Euro
- ▶ Wettbewerb innerhalb der drei Regionen
- ▶ acht Dörfer erhielten Ladeinfrastruktur, drei Dörfer zudem einen Zuschuss zur Autofinanzierung
- ▶ Regionales Carsharing und Bürgerfahrdienst



### BücherBus Uelzen

Ein Projekt vom BücherBus Uelzen e. V.

- ▶ Förderung: ca. 14.100 Euro
- ▶ 120 Haltestellen im Landkreis Uelzen
- ▶ Erreichen entlegener Orte
- ▶ Erweiterung der Möglichkeit zur eBook Ausleihe



### Wagenburg in Neuhaus

Projekt der Niedersächsischen Landesforsten in der VoglerRegion im Weserbergland

- ▶ Förderung: 100.000 Euro
- ▶ fünf Wagen, ähnlich den Waldarbeiterschutzwagen, für vier Personen
- ▶ ausgestattet mit einer kleinen Küche, Sanitärbereich, Trockenschrank und WLAN
- ▶ Feuerstelle mit Sitzgelegenheiten in der Mitte der Wagenburg und Fass-Sauna



### Mobile Bühne

Ein Projekt der Samtgemeinde Bodenwerder-Polle in der VoglerRegion im Weserbergland

- ▶ Förderung: 26.000 Euro
- ▶ Transport als Pkw-Anhänger
- ▶ Aufbau durch eine Person in 45 Minuten möglich
- ▶ für unterschiedlichste Veranstaltungen nutzbar
- ▶ flexibel nutzbar, auch an Orten mit kleinen Flächen



### Gesunder Boden – Gesundes Wasser

Ein Projekt des Parks der Gärten der Region Parklandschaft Ammerland

- ▶ Förderung: ca. 43.000 Euro
- ▶ Sensibilisierung für den Schutz der Umwelt
- ▶ Eröffnung im Mai 2022
- ▶ Erlebnisstationen für Kinder und Erwachsene
- ▶ Darstellung der Auswirkungen menschlichen Handelns



### Errichtung einer Hofmolkerei zur Herstellung von Regionalprodukten und deren Direktvermarktung

Ein Projekt in der Region Isenhagener Land

- ▶ Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit
- ▶ Erhöhung betrieblicher Wertschöpfung
- ▶ Erhalt des traditionellen Molkereiwissens
- ▶ auf regionalem und überregionalem Markt etabliert



### Genial Regional – Heimische Produkte in Grundschulen

Ein Projekt der LAG Naturpark-Region Moor ohne Grenzen

- ▶ Förderung: 4.000 Euro
- ▶ Projekttag in dritten Klassen: Landfrauen kochen gemeinsam mit Kindern regionale Produkte
- ▶ über eine Lernpräsentation am Smartboard und ein Lernheft erhalten die Kinder in der Schule Informationen über die Region
- ▶ Zuhause können Sie anhand eines Kochbuchs die Rezepte nachkochen
- ▶ Ernährungsweise von Kindern dauerhaft positiv beeinflussen und die Identifikation mit der Region stärken

# Zur Inspiration

## – bereits umgesetzte Projekte



### Grünes Fitness-Studio mit Skateranlage

Ein Projekt der Samtgemeinde Rehden

- ▶ Förderung: 71.400 Euro
- ▶ Outdoor-Anlage mit Pumptrak, Übungsstrecke und Workout-Bereich
- ▶ Fläche zum Skaten
- ▶ Begrünung und Sitzmöglichkeiten



### Mobiler barrierefreier Schwimmbadlifter

Ein Projekt der Samtgemeinde „Altes Amt Lemförde“

- ▶ Förderung: 6.840 Euro
- ▶ Installation eines Liftes zum barrierefreien Einstieg ins Becken des Freizeitbades
- ▶ Barrierefreiheit im Freizeitbad Dümme verbessern
- ▶ Zugang für körperlich beeinträchtigte Menschen soll ermöglicht werden.



### Erhaltung des Schäferhofes „Ulenhof“ in Hemsloh

Ein Projekt der Dr. Jürgen und Irmgard Ulderup-Stiftung

- ▶ Förderung: 90.937,84 Euro
- ▶ Langfristiger Klimaschutz durch den Einsatz von Schafen im Moor
- ▶ Erhalt der Naturlandschaft Rehdener Geestmoor
- ▶ Förderung und Erhalt des Berufes „Schäfer“
- ▶ Sensibilisierung für Natur- und Klimabelange durch öffentliche Veranstaltungen “



### Mehrgenerationen Schulgarten

Kooperationsprojekt „Schulgarten“ zwischen der OBS Rehden und dem Seniorenzentrum Rehden

- ▶ Förderung: 3.988,80 Euro
- ▶ „Jung“ lernt von „Alt“
- ▶ Umgang mit Lebensmitteln schulen (Nachhaltige Bewirtschaftung)
- ▶ Förderung fächerübergreifenden Wissens
- ▶ Stärkung des sozialen Gemeinwesens
- ▶ Vorbildcharakter für andere Schulen der Region

# Impressum

Herausgeber

Samtgemeinde „Altes Amt Lemförde“

Kontakt

**Gemeinde Wagenfeld**

Pastorenkamp 25

49419 Wagenfeld

[www.wagenfeld.de](http://www.wagenfeld.de)

**Samtgemeinde „Altes Amt Lemförde“**

Hauptstraße 80

49448 Lemförde

[www.lemfoerde.de](http://www.lemfoerde.de)

**Samtgemeinde Barnstorf**

Am Markt 4

49406 Barnstorf

[www.barnstorf.de](http://www.barnstorf.de)

**Samtgemeinde Rehden**

Schulstraße 20

49453 Rehden

[www.rehden.de](http://www.rehden.de)

**Stadt Diepholz**

Rathausmarkt 1

49356 Diepholz

[www.stadt-diepholz.de](http://www.stadt-diepholz.de)

Bildnachweis

Titel: Kornfeld Stemweder Berg, Samtgemeinde „Altes Land Lemförde“

Seite 4 – 5: Gemeinde Wagenfeld, Tierpark Ströhen

Seite 6 – 7: Samtgemeinde „Altes Land Lemförde“

Seite 8 – 9: Samtgemeinde Barnstorf

Seite 10 – 11: Samtgemeinde Rehden

Seite 12 – 13: Stadt Diepholz

Seite 14 – 15: Grafik unten: teamdruck GmbH, link: [dvs-gap-netzwerk.de](http://dvs-gap-netzwerk.de)

Seite 16: oben links: Stadt Diepholz, oben rechts: LAG Wildeshauser Geest,

unten links: Dietrich Kühne, unten rechts: BücherBus Uelzen e.V.

Seite 17: oben links: Landkreis Holzminden, oben rechts: Park der Gärten gGmbH,

Mitte links: Samtgemeinde Bodenwerder-Polle, unten: LAG Naturpark-Region Moor ohne Grenzen

Seite 18: oben links: Samtgemeinde Rehden, oben rechts: Samtgemeinde „Altes Amt Lemförde“

Seite 20: Kornfeld Stemweder Berg, Samtgemeinde „Altes Land Lemförde“

Zuständig für den Inhalt der Texte sind die jeweiligen Gemeinden.

Gesamtherstellung:

teamdruck GmbH, Stuhr

Stand / Auflage

Dezember 2024 / 5.000 Stück



